



EMPFEHLUNGEN FÜR DAS VERLEGEN UND DIE PFLEGE DER KERAMIKFLIESEN DOM

A. OBERFLÄCHENPROJEKT

Für die optimale Aufwertung eines Fußbodens oder einer Wandverkleidung DOM und damit ihrer ästhetischen und technischen Qualität, müssen bestimmte Faktoren bei der Verlegung berücksichtigt werden. Dazu gehören die beabsichtigte Nutzung der Umgebung, die Belastungen, sowie die mechanischen, thermischen, physikalischen und chemischen Spannungen, denen die Fliesen ausgesetzt werden und nicht zuletzt die Abmessungen der Umgebung und eventuelle Neigungen. Dementsprechend muss die Leistungsbeschreibung jede Spezifikation der Baustelle enthalten: Art und Weise der Verlegung, Abmessung der Fuge, eventuelle Dehnungsfugen, Anschlussfugen, usw...

Bei der Wahl der Fliesen sollten auch die technischen Anforderungen, die vorhandenen Formate, der Einsatzort und die Wahl der Fugenmasse bewertet werden (Fugenmassen mit kräftigen Farben oder die stark im Kontrast zur Fliesenfarbe stehen, können die Reinigung im Vergleich zu einer Ton-in-Ton-Farbe aufwendiger machen).

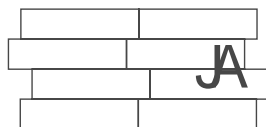
Die natürlichen Feinsteinzeugmaterialien weisen leichte Unebenheiten auf, so dass die Verlegung mit einem Fugenabstand zwischen den Fliesen erfolgt:

-2 mm für rektifizierte Materialien;

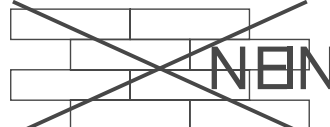
-3/4 mm für Naturprodukte.

DOM Ceramiche rät dringend von der Fliese-an-Fliese-Verlegung ohne den Einsatz einer Fuge ab und empfiehlt das Verlegen mit versetzten Fliesen zu maximal 10% / 20%.

JA VERLEGEN MIT 10%/20%



NEIN VERLEGEN MIT 50%



B. DAS VERLEGEN

Vor dem endgültigen Verlegen wird empfohlen etwa 2 oder 3 Quadratmeter Material trocken zu verlegen, um die Gesamtwirkung zu überprüfen. Entnehmen Sie dabei das Material aus verschiedenen Kartons, um einen besseren chromatischen Effekt zu erzielen. Farbabweichungen sind ein Merkmal einiger keramischer Produkte. Die Fliesen dürfen vorher nicht in Wasser eingetaucht werden, noch sollten sie auf der Oberfläche mit Bleistiften und/oder Filzstiften markiert werden.

Der Fliesenleger muss den Kunden und den Designer auf offensichtliche Mängel hinweisen (Artikel, Qualität, Farbton, Vorhandensein von Abstufungen oder kleinen Höhenunterschieden mit angrenzenden Fliesen usw.) und um Genehmigung bitten, die Arbeit fortzusetzen, da nach dem Verlegen das Material nicht mehr reklamiert werden kann. Es empfiehlt sich demnach, mit dem Verlegen in Anwesenheit des Kunden und des Designers zu beginnen.

Im Zeitraum zwischen dem Abschluss der Fliesenlegung und der Übergabe an den Endkunden muss die Keramikfliese:

- sauber und frei von Zement, Sand, Mörtel und anderen Materialien gehalten werden, die Flecken und/oder oberflächliche mechanische Abriebe verursachen könnten;
- vor Schäden oder Verschmutzung durch den möglicherweise vorhersehbaren Besuch anderer Handwerker (Maler, Elektriker, Schreiner usw.) geschützt werden.

C. ÜBERPRÜFUNG UND KONTROLLE DER VERFLIESUNG

Die Überprüfung und Kontrolle der verlegten Fliesen muss vom Endkunden in Anwesenheit des Fliesenlegers und des Bauleiters durch eine Sichtprüfung mit bloßem Auge (oder mit Brille, falls Brillenträger) der Oberfläche aus einer Entfernung von 1 m durchgeführt werden.

Ein "Effekt", der nur mit Streiflicht und nur aus nächster Nähe, vielleicht mit Hilfe einer Lupe, erkannt werden kann, kann nicht als "Mangel" betrachtet werden.

Ein "Effekt" wird zu einem "Mangel", wenn er unter den zuvor genannten Beobachtungsbedingungen sichtbar ist.

HINWEIS: DOM CERAMICHE AKZEPTIERT BEI BEREITS VERLEGTEM MATERIAL KEINERLEI REKLAMATIONEN AUFGRUND VON MÄNGELN, DIE BEREITS VOR DER ENDGÜLTIGEN VERLEGUNG SICHTBAR WAREN (ARTIKEL, QUALITÄT, FARBTON, KALIBER, BIEGUNG, FLECKEN, usw. ...) UND HAFTET NICHT FÜR DIE QUALITÄT DER ABGESCHLOSSENEN VERLEGUNG, SONDERN NUR FÜR DIE MERKMALE DES DELIVERTE MATERIALS.

DESHALB EMPFIEHLT ES SICH, NACH DER VERLEGUNG EINIGE ERSATZFLIESEN FÜR EVENTUELLE REPARATUREN ODER AUCH ALS MUSTERSTÜCK IM FALLE EINES STREITFALLS AUFZUBEWAHREN.

D. REINIGUNG NACH DEM VERLEGEN

Die Reinigung nach dem Verlegen ist eine Phase von grundlegender Bedeutung für alle nachfolgenden Eingriffe und für die Pflege.

Die unzureichende oder späte Entfernung der Fugenreste oder des normalen Baustellenschmutzes (Mörtel, Kleber Farbe, usw.) können auf der Fliese schwer zu entfernende Schatten und einen Zementfilm hinterlassen, der jede Art von Schmutz aufnehmen kann.

Die Endreinigung der Baustelle kann nach vollständiger Aushärtung der Zementfugenmasse (mindestens 24-48 Stunden, entsprechend der Angaben des Fugemassenherstellers) ausgeführt werden. Dafür ein gepuffertes saures Reinigungsmittel einsetzen und sich streng an die Gebrauchsanweisungen und Verdünnungsangaben auf der Herstellerpackung halten..

Für diesen Vorgang empfiehlt **DOM Ceramiche** das Produkt **FILA DETERDEK oder ähnliche Produkte**.

Für eine korrekte und leichte Entfernung der Fugenmassenüberschüsse empfiehlt es sich, **diese sofort bevor sie aushärten zu entfernen; dabei beachten Sie folgendes:**

- a) **Zementfugen (Klasse CG – EN 13888)** - den Fußboden mit einer Lösung aus Wasser + gepufferter Säure reinigen (der Prozentsatz Wasser/Säure ist auf der Verpackung angegeben). Für diesen Vorgang empfiehlt **DOM Ceramiche** das Produkt **FILA DETERDEK oder ähnliche Produkte**.
- b) **Fugen mit Epoxydmasse (Klasse RG – EN13888 nicht empfohlen für strukturierte oder geläppte/geglättete Oberflächen, wenn nicht vorher auf der Baustelle getestet)** - es ist wichtig, die gesamte überschüssige Fugenmasse von der Fliese zu entfernen bevor sie beginnt auszuhärten, da ein späteres Entfernen sehr aufwendig wird. Sollten dennoch Fugenreste oder Schattierungen durch Epoxydmasse vorliegen, verwenden Sie ein spezifisches Produkt und befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung. Für diesen Vorgang empfiehlt **DOM Ceramiche** das Produkt **FILA DETERDEK oder ähnliche Produkte**.

HINWEIS:

Dieser Eingriff könnte gegenüber Materialien und Komponenten, die sich in der Nähe der Verfliesung befinden (zum Beispiel Schwellen und Fensterbretter aus Marmor, Metallrahmen,...) aggressiv sein; es wird deshalb darauf hingewiesen, diese Teile vor der Reinigung entsprechend zu schützen.

P.S. Bei geglätteten/geläppten Materialien und Sonder-/Dekorteilen sicherstellen, die Reste von Fugenmörtel und Zementmörtel vor dem Trocknen zu entfernen, um den Einsatz von abrasiven Schwämmen zu vermeiden, die Kratzer auf den hochglänzenden Oberflächen verursachen und sie damit beschädigen könnten.

Nach der Reinigung mit Säure könnte eine basische oder alkalische Reinigung mit entfettenden Reinigungsmitteln notwendig sein. Dies liegt daran, dass bei der Reinigung mit Säure ein Fettfilm auf dem Fußboden verbleiben kann, der den Schmutz zurückhalten könnte.

Als alkalisches Reinigungsmittel schlägt DOM Ceramiche das Produkt FILA PS87 oder ähnliche Produkte vor.

E. TÄGLICHE PFLEGE UND SONDERREINIGUNG

- Vermeiden Sie bei der Reinigung so weit wie möglich stark abrasive Mittel einzusetzen und fahren Sie immer sehr vorsichtig fort, um das Auftreten von sichtbaren Kratzern, Trübungen und Schrammen auf der Oberfläche zu vermeiden.

Eine korrekte tägliche Reinigung wird mit einem Tuch und einem mit Wasser verdünntem neutralen Fliesenreinigungsmittel ausgeführt, wie FILA CLEANER oder ähnliche Produkte, wobei die Gebrauchs- und Verdünnungsanweisungen auf der Verpackung des Herstellers beachtet werden müssen.

Führen Sie regelmäßig eine "Entfettungsreinigung" mit einem alkalischen Reinigungsmittel durch, wie z. B. FILA PS87 oder ähnliche Produkte, und beachten Sie dabei die Gebrauchs- und Verdünnungsanweisungen auf der Verpackung des Herstellers.

Vermeiden Sie Wachsprodukte und/oder imprägnierende Produkte. Bei großen Flächen wird der Einsatz von Reinigungsmaschinen empfohlen.

- Bei besonderen und/oder besonders hartnäckigen Verschmutzungen oder zur außerordentlichen Reinigung des gesamten Bodenbelags empfiehlt es sich, spezielle Reinigungsmittel/Fleckentferner zu verwenden.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass das rechtzeitige Entfernen von Flecken jeglicher Art einfacher ist, wenn sie entfernt werden, solange sie noch frisch sind.

Bei geläppten oder geglätteten Feinsteinzeugfliesen ist es wichtig, vor der Verwendung von Reinigungs-/Fleckentfernungsmitteln immer einen vorbeugenden Test auf einer Fliese durchzuführen.

Für jede Reinigungs- und Pflegeinformation, können Sie das technische Büro FILA anschreiben **customer-care10@filasolutions.com** Tel. **+39 049 9467300** oder die Webseite **www.filasolutions.com** besuchen.

HINWEIS:

Die oben beschriebenen Empfehlungen sind das Ergebnis von Forschung, Labortests und langjähriger Erfahrung.

Dennoch können die Eigenschaften für die Reinigung der Materialien je nach der Verlegungsart, den Nutzungsbedingungen, der Oberflächenart und der Umgebung erheblich variieren.

Die mit der Pflege und Reinigung beauftragte Person muss immer eine vorläufige empirische Überprüfung (möglicherweise auf einer nicht verlegten Fliese) für jede Art von Eingriff vornehmen.

Bei besonders schweren Betriebsbedingungen, unsachgemäßer Verlegung oder unsachgemäßer Reinigung übernimmt DOM Ceramiche keine Verantwortung für die Wirksamkeit der Reinigungs- und Pflegearbeiten.

Es versteht sich, dass DOM Ceramiche nicht für Schäden oder Mängel verantwortlich gemacht werden kann, die durch unsachgemäße Verlegung, Fahrlässigkeit bei der Reinigung und Pflege oder durch eine unangemessene Wahl der Art der verlegten Materialien in Bezug auf den vorgesehenen Verwendungszweck verursacht wurden.

